

An  
Landrat des Rhein-Kreis Neuss  
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke  
Kreisverwaltung  
41460 Neuss

04.. November 2013

**Sitzung des Kreisausschusses am 06. November 2013  
hier: Anfrage zum Kreisarchiverweiterungsbau**

Sehr geehrter Herr Landrat,

der Rhein Kreis Neuss hatte dem Kreistag die Planung für die Erweiterung des Kreisarchivs im denkmalgeschützten Zons vorgestellt. Diese wurde nach kritischer Diskussion mehrheitlich beschlossen. Im Nachhinein Stellt sich nun heraus, dass die Planung vom Rheinischen Amt für Denkmalpflege nicht akzeptiert wird. Massive Änderungen wären nötig, die Grundidee des Gebäudes wäre dann zerstört, so die Bewertung von Kreiskulturdezernent Tilmann Lonnes in der NGZ am 17.10.2012. Die SPD Kreistagsfraktion bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1. War dem Rhein Kreis Neuss nicht bekannt, dass bei einer Baumaßnahme in Zons Denkmalaufgaben zu beachten sind?
2. Warum hat der Rhein Kreis Neuss eine unangepasste Bebauung geplant und kritische Hinweise, die gerade auch aus Zons kamen, ignoriert?
3. Welche Kosten sind durch die nun nicht mehr umsetzbare Planung entstanden?
4. Welche Kosten entstehen nun durch Neuplanungen?
5. Warum wird eine grundsächliche Alternative zum Standort in Zons z.B. in Grevenbroich sofort wieder ausgeschossen?
6. Wurde auch geprüft, ob eine Rettungswache an dem Standort Zons überhaupt sinnvoll ist?
7. Ist eine Realisierung des Archivneubaus auch ohne Rettungswache finanziell darstellbar?
8. Mit welchen Änderungen ist noch zu rechnen, z.B. durch archäologische Untersuchungen?
9. Werden bei der Neuplanung die Anwohner in Zons beteiligt?

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Thiel MdL  
Vorsitzender